

# Zentrale Beschaffung in Bochum



# Das ist Bochum



- Verleihung der Stadtrechte: 1321
- 372.000 Einwohner, 6 Stadtbezirke
- 6.500 Beschäftigte in der Gesamtverwaltung
- Fairtrade-Town seit 2013
- 9 Hochschulen, 4 Autobahnen
- UCI-Kinowelt, Vonovia, Max-Planck-Institut, DHL, Opel,
- Amazon, BP-ARAL-Hauptverwaltung, Robert-Bosch uvm.

# Das ist Bochum



# Ausgangssituation 2018

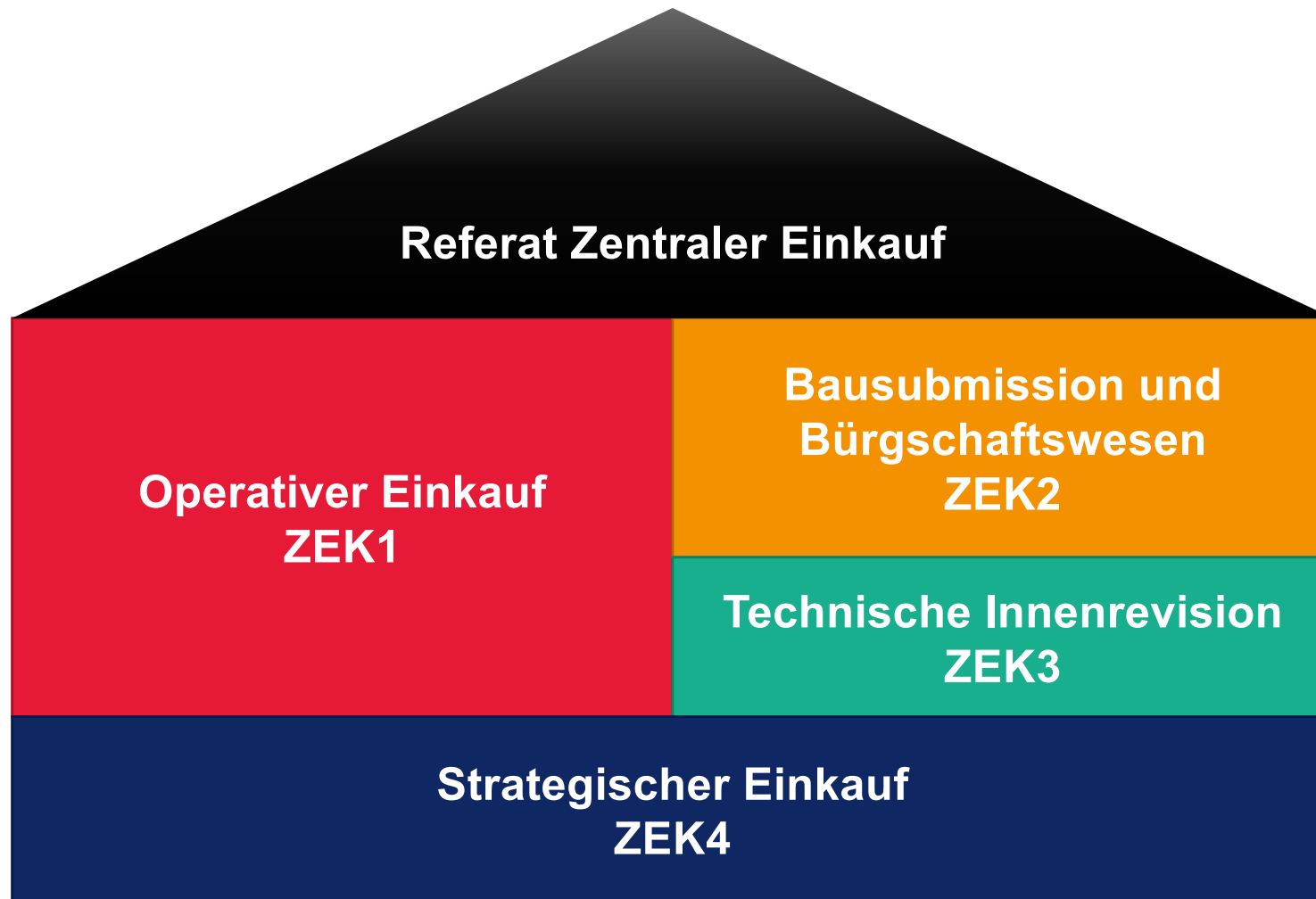
- Verfahren ab 1.000 EUR netto werden durch den Operativen Einkauf der Zentralen Dienste durchgeführt.
- Bausubmissionen werden durch die Stabsstelle Steuerungsunterstützung des Baudezernats durchgeführt.
- Keine direkte Bündelung.
- Ämter erhalten Rechnungen von den Zentralen Diensten.

# Die Bochum-Strategie



**BESCHAFFUNG**

# Gründung Referat Zentraler Einkauf (2019)



# Referat Zentraler Einkauf

---

- Einführung des Vergabemanagementsystems der COSINEX GmbH.
- Vollständige digitale Abwicklung der Vergabeverfahren im Operativen Einkauf inkl. sämtlicher Genehmigungen durch z. B. RPA und Dezernent.
- Unter einem Nettowert von 5.000 EUR bestellen die Ämter selbst.
  - Ausnahme: Gesamtstädtischer Rahmenvertrag ist vorhanden

# Referat Zentraler Einkauf

- Abrechnungen der Leistungen des ZEK im investiven Bereich über aktivierbare Eigenleistungen.
- Änderung der Unterschriftenbefugnisse zur Beschleunigung und Verschlinkung der Verfahren.



# Referat Zentraler Einkauf

---

- Abrechnungen der Leistungen des ZEK im investiven Bereich über aktivierbare Eigenleistungen.
- Änderung der Unterschriftenbefugnisse auf Aufträgen zur Beschleunigung und Verschlankung der Verfahren.
  - Bsp.: ab 250.000 EUR und ohne Begrenzung:  
Referatsleitung + Stellvertretung  
bis 25.000 EUR: 2 Beschäftigte

# Referat Zentraler Einkauf

- Verbot von postalischen Angeboten im Baubereich.
- Einsparung von Papier (bei Bietern und der Verwaltung).



# Strategischer Einkauf

- Front- und Backoffice
- Entwicklung von Einkaufsstrategien
- Bündelung von Bedarfen ämter- und konzernübergreifend
- Öffentlichkeitsarbeit

# Strategischer Einkäufer

- Entscheidungsvollmacht im Hinblick auf die strategische Ausrichtung
  - darf ohne Rücksprache über die Bündelung und die Umstellung auf eine nachhaltige Beschaffung entscheiden
  - Beratung der Fachbereiche bei strategischen Themen
  - Markterkundung und städteübergreifende Netzwerke
  
- „One-Face-to-the-Customer“

# Kaufkraft durch Bündelung

- Stabile Preise
- Marktlenkung
- Vereinfachung der Vergabeverfahren
- Vereinfachung der Abrufe durch Einkaufsshops

# Nachhaltige Beschaffung

- Faire Beschaffung von Kaffee, Tee, Kakao usw. seit ca. 20 Jahren.
- Umstellung der Textilien bis 2024 (soweit es der Markt zulässt).
- Umstellung des Büromaterials bis 2024.

# Nachhaltige Beschaffung

- Faire und nachhaltige Kriterien als Ausschlusskriterium
  - Markt ist ausreichend erkundet.
  - Der Markt bietet genug faire und nachhaltige Produkte in diesem Bereich
  - Einfache Textilien: T-Shirts, Bettwäsche, Hemden usw.

# Nachhaltige Beschaffung

- Wertung über die Wertungsmatrix
- In allen Ausschreibungen der Produktgruppe, die sich nicht für ein Ausschlusskriterium eignen.
- Wertung der fairen und nachhaltigen Kriterien mit mindestens 30 %.



# Nachhaltige Beschaffung

- Beispiele für Gewichtungen
  - 30 % Nachhaltigkeit (inkl. Fairtrade)
  - 70 % Preis

oder

- 30 % Nachhaltigkeit (inkl. Fairtrade)
- 40 % Preis
- 30 % Tragekomfort und Qualität

# Nachhaltige Beschaffung

## Beispieltext aus einer aktuellen Ausschreibung:

*Nachhaltigkeit:*

*Als Nachweise können Siegel (z. B. „Made in Green by Oeko-Tex“, „Blauer Engel“ oder „bluesign Product“) eingereicht werden. Sollten keine Siegel vorhanden sein, reicht die Erfüllung der Siegelkriterien. Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise oder Erläuterungen bei. Für die Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien werden bis zu fünf Punkte vergeben. Weitere fünf Punkte werden für die Erfüllung von Kriterien des fairen Handels (Fair Trade) vergeben. Sofern keine Nachweise oder Erläuterungen beigefügt werden, wird das Kriterium mit 0 Punkten bewertet.*

# Nachhaltige Beschaffung

- Probleme:
  - Akzeptanz in den Ämtern
    - MA wehren sich gegen die Umstellung
      - Die Recherche wird als zu hoch betrachtet.
      - Die „gewohnte“ Kleidung wird nicht mehr eingekauft.
      - Faire und nachhaltige Kleidung ist hässlich/unbequem/erfüllt nicht die Sicherheitsstandards.
      - Nachhaltigkeit ist teuer.

# Nachhaltige Beschaffung

- Manipulationsmöglichkeiten durch die Bedarfsstellen (Ämter)
  - Manipulation der Bieterliste in beschränkten Ausschreibungen (Wunschbieter + 4 weitere Bieter, die nie ein Angebot abgeben werden).
- Manipulation des Leistungsverzeichnisses

# Nachhaltige Beschaffung

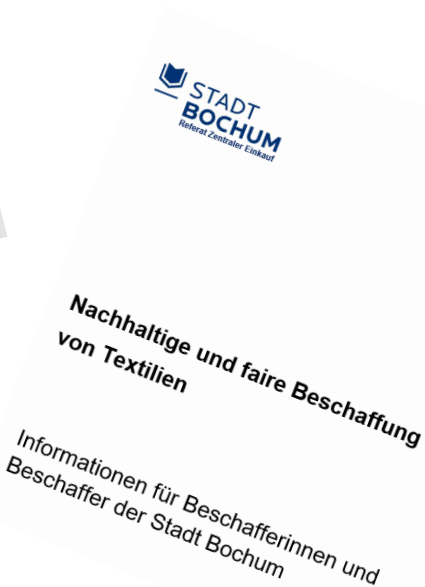
- Lösung der Probleme
  - Softstart über Wertungskriterien.
  - Recht des ZEK die Bieterliste zu erweitern.
  - Kritisches Hinterfragen des LV.
  - Akzeptanz durch Werbung steigern.

# Nachhaltige Beschaffung

- Öffentlichkeitsarbeit (intern und extern)



Artikel im Intranet und der Rathauszeitung



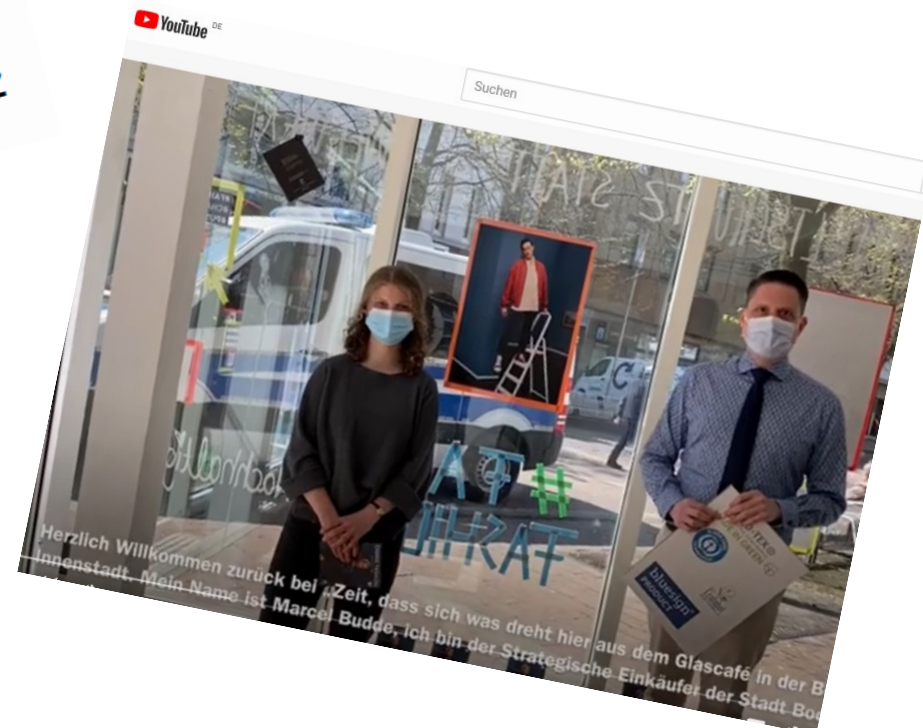
Flyer zu bestimmten Themen



Artikel auf bochum.de und in der WAZ

# Nachhaltige Beschaffung

**Zeit, dass sich was dreht**  
Die Video-Kolumne zum Klimaschutz



# Nachhaltige Beschaffung

- **Unterstützung:**
  - Enge Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Klima und Nachhaltigkeit.
  - Netzwerke im Konzern Stadt Bochum und anderen Kommunen.
  - Strategieentwicklung mit der SKEW und Antrag auf eine geförderte Stelle.
  - Globale Kommune NRW
  - Verwaltungsvorstand (!)



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

